

1. Haben Sie eine der folgenden Untersuchungen schon einmal gehabt?

- Nierenröntgen (IVU), Nein Ja
- Computertomografie (CT) Nein Ja
- Venendarstellung der Beine (Phlebografie) Nein Ja
- Gefäßröntgen (Angiografie/Cardangiografie) Nein Ja

2. Haben Sie nach Kontrastmittelverabreichungen Unverträglichkeitserscheinungen festgestellt?

Nein Ja

Wenn ja, welche?

- Übelkeit / Erbrechen / Atemnot / Würgegefühl Nein Ja
- Asthmaanfall Nein Ja
- Hautausschlag Nein Ja
- Krampfanfälle, Bewusstlosigkeit Nein Ja
- Schüttelfrost Nein Ja
- Schmerzen Nein Ja

3. Sind bei Ihnen Erkrankungen bekannt ...

- Asthma ? Nein Ja
- Allergien, die einer Behandlung bedürfen? Nein Ja
- der Niere / Nebenniere? Nein Ja
- der Schilddrüse? Nein Ja
- Zuckerkrankheit? Nein Ja
- Wenn ja, welche Medikamente nehmen Sie ?
.....
- M. Kahler (multiples Myelom)? Nein Ja

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich den Text dieses Formulars gelesen, verstanden und die mich betreffenden Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe. **Ich stimme der Durchführung der vorgeschlagenen Untersuchung zu.** In einem persönlichen Gespräch sind meine weiteren Fragen ausreichend beantwortet worden.



Unterschrift der/des Patientin/en
bzw. des gesetzlichen Vertreters

Name und Unterschrift des/der Arztes/in

Datum / Uhrzeit

Name und Unterschrift der/des MTD

Wir bitten Sie, dieses Formular vor der Untersuchung dem/der Assistenten/in zu übergeben.

Ärztliche Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

.....
.....

Name des/der Patienten/in:

Der Patient stimmt der Untersuchung zu Ja / Nein

Im Fall der Ablehnung der Untersuchung wurde der/die Patient/in über die sich ergebenden möglichen Nachteile informiert.

Dieses Aufklärungsmerkblatt ist auch im Internet abrufbar www.gerot.at und www.oerg.at

Dieses Aufklärungsmerkblatt wurde von folgender Arbeitsgruppe erstellt:
Prim. Dr. W. Küster - Prim. Univ.Prof. Dr. G. Mostbeck – S. Möritz-Kaisergruber, B.S., M.I.M. – Univ.Prof. Dr. H. Ofner M.iur., –
Mag.iur. Dr.med. A. Resch-Holeczke – Univ. Prof. Dr. W. Schima

Die ÖRG befürwortet diese Initiative zur verbesserten Patientenaufklärung.